

Für die Weihnachtszeit.

[30073.]

In meinem Verlage ist erschienen:

Wild und Wald.

22 Blatt

auf Stein gezeichnet

von

Eugen Krüger.Preis 12 f ord.Prachtausgabe mit breiterem Rande 16 f ord.;
Mappen dazu à 1 f ord.In Rechnung mit 25 % , gegen baar mit
33 $\frac{1}{3}$ %.

Die gesammte Presse hat sich in lobendster Anerkennung über dies Werk ausgesprochen. Die „Kunst-Chronik“, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, sagt u. a. darüber: „Der geschätzte Thiermaler hat hier seine Jagdstudien mit einer überzeugenden Wahrheit und Naturtreue und zugleich einer künstlerischen Meisterschaft verwerthet, die seine Darstellungen weit über diejenigen erhebt, welche nur zur Befriedigung der Jagdliebhaber zu dienen bestimmt sind. Sein Edelhirsch, sein Fuchs, seine schmausende Otter, seine in den Lüften sich haschenden Schnepfen, sein beim Morgengrauen balzender Auerhahn u. s. w. sind nicht nur an und für sich der Natur abgelascht, sondern die Umgebung, in der man die einzelnen Thiere sieht, die Beleuchtung und alles Beiwerk sind so charakteristisch aufgefasst und wiedergegeben, dass jedes Blatt ein werthvolles Landschafts- und Stimmungsbild darbietet.“

Mein Vorrath gestattet mir leider nicht, à cond.-Sendungen zu machen; doch hoffe ich, dass die verehrlichen Sortiment- und Kunsthandlungen, welche Absatz von Prachtwerken haben, bei dem allseitig anerkannten hohen Kunstwerth dieses Werkes und dem verhältnissmässig niedrigen Preise ein kleines Risiko nicht scheuen und versuchsweise ein Exemplar fest kommen lassen werden. In der bevorstehenden Weihnachtszeit dürfte ohnehin, da es vielfach annoncirt wird, Nachfrage danach sein.

Beim Verschreiben bitte genau die Ausgabe zu bezeichnen, welche gewünscht wird.

Otto Meissner in Hamburg.

[30074.] In Rechnung 1868

versende ich soeben an diejenigen Handlungen, welche das vorjährige Conto ausgeglichen haben:

Schofelmann und seine Wappenheimer.**Leiden und Freuden eines Theater-Direktors;****Irrfahrten, Kreuz- und Querszüge, Hänke und Schwänke wandernder Komödianten.**

Von

Carl Weyel

(erster Komiker am Wolterdorff-Theater zu Berlin).

Mit illustrirtem Umschlag.

19 Bogen. Preis 15 S ord., 10 S netto
9 S baar und 7/6 Exemplare.

(Neue billige Ausgabe der Thespiade.)

Berlin.

R. Wegener.

[30075.] Bei Gustav Mayer in Leipzig ist soeben erschienen und versandt worden:

Dr. K. Klüpfel,

Literarischer Wegweiser für gebildete Laien.

Die Jahre 1865—1867.

Siebenter Nachtrag zu dem Schwab und Klüpfel'schen Wegweiser. 20 N g f ,
15 N g f netto, 12 N g f baar.

Früher erschien:

Schwab u. Klüpfel, Wegweiser durch die Literatur der Deutschen. 3. Auflage.1 f , 22 $\frac{1}{2}$ N g f netto, 20 N g f baar.

— Nachträge dazu, von Dr. K. Klüpfel:

Erster Nachtrag, 1852. 20 N g f , 15 N g f
netto, 12 N g f baar.Zweiter Nachtrag, 1856. 1 f , 22 $\frac{1}{2}$ N g f
netto, 20 N g f baar.Dritter Nachtrag, 1858. 24 N g f , 18 N g f
netto, 16 N g f baar.Vierter Nachtrag, 1860. 20 N g f , 15 N g f
netto, 12 N g f baar.Fünfter Nachtrag, 1862. 20 N g f , 15 N g f
netto, 12 N g f baar.Sechster Nachtrag, 1864. 20 N g f ,
15 N g f netto, 12 N g f baar.— Gesamtausgabe des Werks für den
Buchhandel mit dem 1—4. Nachtrag.
2 f .**Bernhardi, Dr. K., Wegweiser durch die****Volks- und Jugendschriften. 1852.**20 N g f , 15 N g f netto, 12 N g f baar.

— Erster Nachtrag dazu von A. Lüben.

1856. 24 N g f , 18 N g f netto, 16 N g f baar.— Gesamtausgabe mit dem Nachtrag
für den Buchhandel. 20 N g f .[30076.] Von der J. C. Krieger'schen Buchh.
in Cassel

gegen baar: — fest:

(Baargeliefertes nehme ich jedoch nur
in tadellosem Zustande 3 Monate nach
Datum zurück.)

(A cond. wird durchaus nichts versandt!)

Rafael-Galerie.

- | | |
|---------|-------------------------------|
| Lfg. I. | 1. La belle jardinière. |
| | 2. La vierge au voile. |
| „ II. | 3. Lo Sposalizio. |
| | 4. Madonna di Tempi. |
| „ III. | 5. Portrait d'un jeune homme. |
| | 6. Madonna Colonna. |
| | 7. Madonna della Sedia. |

Preis der Lieferung:

Ausgabe I. 12 f .Ausgabe II. 6 f .Ausgabe III. 3 f .mit 33 $\frac{1}{3}$ %.à Blatt 6 f ; 3 f ; 1 $\frac{1}{2}$ f .Sposalizio kostet 7 $\frac{1}{2}$ f ; 4 f ; 2 f .Von der Ihnen schon bekannten Madonna
della Sedia erschien jetzt auch die Aus-
gabe I. zu 6 f .30077.] Zur gef. Verwendung
in der Weihnachtszeitempfehle ich das kürzlich bei mir erschienene
Werk:**Bilder**

aus der

neuere Kunstgeschichte

von

Anton Springer,

Prof. der Kunstgeschichte an der Universität zu Bonn.

Groß Octav. Geheftet 2 f .

Inhalt:

1. Das Nachleben der Antike im Mittelalter. —
2. Die Anfänge der Renaissance in Italien. —
3. Leon Battista Alberti. — 4. Rafael's Disputa und Schule von Athen. — 5. Der gothische Schneider von Bologna. — 6. Der altheimische Holzschnitt und Kupferstich. — 7. Rembrandt und seine Genossen. — 8. Der Rococo-Stil. — 9. Die Kunst während der französischen Revolution. — 10. Die Wege und Ziele der gegenwärtigen Kunst.

Die Kritik (z. B. in Grenzboten, Magazine f. d. Liter. d. Auslandes) hat dies Werk als eine der bedeutendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunstgeschichte begrüßt und dem größeren Publicum dringend empfohlen.

Auf 6 Expl. gebe ich 1 Freierpl.

Fein gebundene Expl. liefert

Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Bonn, November 1867.

Adolph Marcus.

[30078.] Für Weihnachten empfehle ich:

Groth, Klaus, Bertelln. Plattdeutsche Erzählungen. Zwei Bände. Miniaturausgabe. Geh. 2 f ; in Goldschnitt geb. 2 $\frac{1}{2}$ f .**Horn, J. F., Fra Angelico. Romanzenzyklus in sechszehn Bildern.** Miniaturausgabe. Geh. 22 $\frac{1}{2}$ S .

Kiel, Anfang December 1867.

Ernst Homann.

[30079.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten erscheint seit Januar 1867:

Pastoralblatt.Unter Mitwirkung eines Vereins von Curat-
Geistlichen

der Erzdiocese Köln

herausgegeben

von

Dr. M. Jos. Scheeben,

Professor am Erzbischöfl. Priester-Seminar zu Köln.

Monatlich eine Nummer von 1 $\frac{1}{2}$ Bogen
gr. Quart-Format.

Als Beilage:

Monatlicher literarischer Anzeiger.

Gratisblatt für die Abonnenten des

Pastoralblatts.

Insertionsgebühren 1 $\frac{1}{2}$ S die Zeile.

Auflage 1900.

Preis des Jahrganges ord. 22 $\frac{1}{2}$ S , netto
17 S gegen baar.

Probenummern stehen zu Diensten.

Köln.

J. P. Bachem.